

Als Lehrerpaar an einer Schule...

Beitrag von „Meike.“ vom 27. März 2015 14:37

Zitat von neleabels

ch arbeite schon immer (d.h. über 20 Jahre) mit meiner Frau zusammen, seit Universitätszeiten. Wir sind mit Unterbrechung auch schon an der zweiten Schule in einem Kollegium und überschneiden uns mit dem Fach Englisch. Momentan ist sie als Abteilungsleiterin mein Boss. Wir haben noch nie Schwierigkeiten gehabt, ich fände das im Gegenteil eher lästig und seltsam, wenn wir jetzt plötzlich an zwei verschiedenen Orten arbeiteten.

Ginge für mich gar nicht. Das mit dem Boss nicht, aber auch das mit der Schule nicht. Ich finde, eine Ehe lebt davon, dass man nicht immer dasselbe macht, nicht nur dieselben Freunde hat, nicht immer um das Gleiche kreist. Wenn mein Mann und ich Zeit für uns haben, haben wir uns richtig viel zu erzählen. Wir kreisen nicht nur um Schule. Die Tatsache, dass ich die ganzen Kollegen nicht kenne, über die er sich aufregt, und er nicht die meinen, führt dazu, dass wir nicht bis abends um 22 Uhr Dienstgespräche führen. Wir erzählen uns knapp das Gröbste, wirkliche Knaller auch mal ausführlich - der andere hat immer die nötige Distanz und neutralere Perspektive um kommentieren oder raten zu können - und gut is. Mehr Raum darf der Job nicht einnehmen. Auch gut, dass sowohl Fächer als auch außerunterrichtliche Zusatzaufgaben und Engagement sich null überschneiden.

Ich kenne Lehrerhepaare, die merken gar nicht mehr, wie unfassbar langweilig sie sind. Erzählen nur über Schule, beenden den Satz des anderen, kennen nur ihren Tellerrand - und dann auch nur den der gemeinsamen Schule, und glauben, das sei die Welt. Grauslig.

Klar kann man das kompensieren, wenn man vielseitig interessiert und sehr rückgratstark ist (Nele trau ich das zum Beispiel zu, als einem von wenigen), aber die meisten/viele haben dazu wohl kaum noch die Energie. Behaupte ich mal. Und dann entwickelt man sich zu diesem typischen kauzigen Lehrerpaar, das 24/7 im Dienst ist und es noch nicht mal merkt. "Schatz, dein Röhrei heute morgen war eher eine 4 minus, du bist schon so schusselig wie der Kollege "SchusselsName"!" 😊

Mal davon ab hätte ich absolut keinen Bock auf Loyalitätskonflikte (irgendein Schüler findet mich doof und beschwert sich bei meinem Mann *grusel*) oder auf Gerüchteküche ("das macht die doch nur, weil ihr Mann...") oder auf... ach auf ganz vieles. Nee, wär nix für mich.